

---

## GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

### Micropaque Scanner 50 mg/ml, Suspension zum Einnehmen

Bariumsulfat

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

## Was in dieser Packungsbeilage steht

1. [WAS IST MICROPAQUE SCANNER UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?](#)
2. [WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MICROPAQUE SCANNER BEACHTEN?](#)
3. [WIE IST MICROPAQUE SCANNER ANZUWENDEN?](#)
4. [WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?](#)
5. [WIE IST MICROPAQUE SCANNER AUFZUBEWAHREN?](#)
6. [INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN](#)

## 1. WAS IST MICROPAQUE SCANNER UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

MICROPAQUE SCANNER ist eine Suspension zum Einnehmen in Flaschen von 150 ml.

MICROPAQUE SCANNER gehört zur Familie der Kontrastmittel. Kontrastdarstellung des Verdauungskanals bei Scanneruntersuchungen, besonders bei Gegenanzeigen für jodhaltige Kontrastprodukte.

Dieses Arzneimittel ist ein Diagnostikum.

## 2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON MICROPAQUE SCANNER BEACHTEN?

### **MICROPAQUE SCANNER darf nicht angewendet werden,**

- Wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff (Bariumsulfat) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Wenn Sie eine Darmperforation haben oder Ihr Arzt eine Darmperforation vermutet.
- Wenn Sie an einer Fructoseintoleranz leiden

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

- Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie MICROPAQUE SCANNER anwenden.
- MICROPAQUE SCANNER ist mit Vorsicht anzuwenden,
  - Wenn bereits eine Darmverstopfung, eine Dickdarmverengung oder -atonie oder eine Divertikulose vorliegt, wegen des Risikos einer Stuhlverhärtung, besonders bei älteren Patienten.
  - Zur Ausscheidung des Bariums und zur Vermeidung einer Verhärtung des Stuhls bzw. Verstopfung, sollte man nach der Untersuchung reichlich trinken.
  - Wenn Sie an Atem- oder Schluckbeschwerden leiden.

### **Anwendung von MICROPAQUE SCANNER zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden.

Manche radiologische Untersuchungen mit Kontrastmitteln sind mehrere Tagen nach der Bariumsulfatverabreichung nicht möglich. Bariumsulfat kann die Wirksamkeit bestimmter, gleichzeitig, kurz zuvor oder kurz danach auf dieselbe Weise verabreichter Medikamente verringern.

### **MICROPAQUE SCANNER zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken**

Nicht zutreffend

### **Schwangerschaft, Stillzeit und Gebärfähigkeit**

#### *Schwangerschaft*

Die Beschränkungen bei der Anwendung dieses Medikaments während der Schwangerschaft sind auf die radiologische Technik (ionisierende Strahlungen) zurückzuführen. Eine Unbedenklichkeit der Anwendung von MICROPAQUE COLON während einer Schwangerschaft ist nicht gesichert.

#### *Stillzeit*

Da das Bariumsulfat nicht auf gastro-intestinales Weg aufgenommen wird, ist es auch in der Muttermilch nicht nachweisbar. Deshalb ist eine Unterbrechung der Stillzeit nach einer radiologischen Untersuchung mit MICROPAQUE COLON nicht erforderlich.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Nicht zutreffend

### **MICROPAQUE SCANNER enthält:**

- **Sorbitol**. Bitte nehmen Sie MICROPAQUE SCANNER erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
- 208,5 mg **Natrium** pro 150 ml Suspension. Dies gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie eine salzlose oder salzarme Diät befolgen.
- 55 mg **Kalium** pro 150 ml Suspension. Dies gilt es zu berücksichtigen, wenn Sie eine kaliumarme Diät befolgen oder an einer Nierenerkrankung leiden (Niereninsuffizienz).
- **Natriummethyl-p-hydroxybenzoat**, das potenziell allergische Reaktionen auslösen kann.

### 3. WIE IST MICROPAQUE SCANNER ANZUWENDEN?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihres Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

#### Zubereitung der gebrauchsfertigen Suspension

150 ml der Suspension mit 350 ml Wasser mischen, 30 Sekunden lang gründlich schütteln. Man bekommt eine 500 ml gebrauchsfertige Suspension mit einem 1,5 Prozent G/V-haltigen Bariumsulfat.

#### Verabreichung

1. Untersuchung der unteren Bauchhälfte und des Unterleibs:

- Ungefähr 60 Minuten vor der Untersuchung nimmt der Patient ein erstes Mal 250 ml der verdünnten Bariumsuspension zu sich, anschließend je noch einmal 250 ml ungefähr 45 Minuten und 30 Minuten vor der Untersuchung.
- Direkt vor der Untersuchung nimmt der Patient die übrigen 250 ml zu sich, d.h. ein Gesamtvolumen von 1000 ml der verdünnten Suspension.

2. Untersuchungen der oberen Bauchhälfte und insbesondere der Bauchspeicheldrüse

- Etwa 30 Minuten vor der Untersuchung nimmt der Patient 250 ml der verdünnten Suspension zu sich.
- Beim Anfang der Untersuchung werden weitere 250 ml eingenommen, d.h. ein Gesamtvolumen von 500 ml der verdünnten Suspension.

#### **Wenn Sie eine größere Menge von MICROPAQUE SCANNER angewendet haben, als Sie sollten**

Es wurden keine Fälle von Überdosierung berichtet.

Wenn Sie zu viel MICROPAQUE SCANNER angewendet oder eingenommen haben, setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt, Ihrem Apotheker oder der Giftinformationszentrale (070/245.245) in Verbindung.

#### **Wenn Sie die Anwendung von MICROPAQUE SCANNER vergessen haben**

Nehmen Sie keine doppelte Dosis, um eine vergessene Anwendung auszugleichen.

#### **Wenn Sie die Anwendung von MICROPAQUE SCANNER abbrechen**

Nicht zutreffend.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

### 4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Selten (1 Fall von 1 000 bis 1 Fall von 10.000):

- Übelkeit.

Sehr selten (weniger als 1 Fall von 10.000):

- Fälle von allergischen Reaktionen (Juckreiz, Nesselsucht, anaphylaktischer Schock, generalisierter Ausschlag).
- Verstopfung, Durchfall und Bauchschmerzen können krampfartig auftreten.
- Ausnahmsweise wurden Blinddarmentzündung, Verhärtung des Stuhls und Darmverschluss gemeldet.
- Bei Darmperforation kann Bariumsulfat in die Bauchhöhle austreten. In diesem Fall muss unbedingt innerhalb 6 Stunden operativ eingegriffen werden.
- Einige Fälle von Pneumopathien nach unbeabsichtigter Inhalation oder Inhalation bei Erbrechen.
- Falls eine geringe Menge von Bariumsulfat ins Blut gelangen sollte, kann es zu einer kardio-pulmonalen Bariumembolie kommen.
- Aufgrund des Sorbitols können Verdauungsstörungen wie z. B. Durchfall auftreten.

#### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über:

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

Abteilung Vigilanz

EUROSTATION II

Victor Hortaplein, 40/ 40

B-1060 Brüssel

Internet: [www.fagg-afmps.be](http://www.fagg-afmps.be)

E-Mail: [patientinfo@fagg-afmps.be](mailto:patientinfo@fagg-afmps.be)

Anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittel zur Verfügung gestellt werden.

## 5. WIE IST MICROPAQUE SCANNER AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Bei Zimmertemperatur (15°C-25°C) aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Flasche nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

## 6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

### Was MICROPAQUE SCANNER enthält

- Der Wirkstoff ist Bariumsulfat (7,5 g/150 ml Suspension zum Einnehmen).
- Die sonstigen Bestandteile sind Natriumzitat (E331), wasserfrei Zitronensäure, Sorbitol, Xanthangummi, Simethiconemulsie, Kaliumsorbat (E202), para Natrium Methyl-Hydroxybenzoat (E219), Natrium Saccharin (E954), Aprikosenaroma und purifiziertes Wasser.

### Wie MICROPAQUE SCANNER aussieht und Inhalt der Packung

MICROPAQUE SCANNER ist eine Suspension zum Einnehmen.  
Jedes Fläschchen enthält 150 ml Suspension zum Einnehmen.

### Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

*Pharmazeutischer Unternehmer*  
Guerbet, BP57400, 95943 Roissy CDG cedex, Frankreich

### *Hersteller*

Guerbet, 16-24 rue Jean Chaptal, 93600 Aulnay-sous-Bois, Frankreich

### Zulassungsnummer

BE140262

### Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig.

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 01/2014.**